

EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE LUDWIGSBURG

Evangelische Kirchenpflege · Postfach 1286 · 71612 Ludwigsburg

Stadtverwaltung Ludwigsburg
Herrn Erster Bürgermeister
Konrad Seigfried
Postfach 2 49
71612 Ludwigsburg

KIRCHE
evangelische

LUDWIGSBURG



Leben mit Gott
verbinden

KIRCHENPFLEGE

Bearbeiter: Lothar Rücker
Unser Zeichen: rü/pf
E-Mail: l.ruecker@evk-lb.de

Datum: 21.05.2019

Sanierung, Modernisierung und Erweiterung des Kinder- und Familienzentrums bei der Kreuzkirche, Schlösslesfeld Grundsatzentscheidung

Sehr geehrter Herr Seigfried,

wie bereits mehrfach angesprochen und auch von Ihnen selbst schon in Augenschein genommen, ist der aktuelle Zustand des Kifaz bei der Kreuzkirche für die Kinder, Eltern und das Personal nicht länger haltbar. Das Gebäude auf dem Wasen 31 wurde als 2-gruppiger Kindergarten mit 3 Wohnungen für Erzieherinnen und Hausmeisterin gebaut. Im Lauf der letzten 15 Jahre wurde der Kindergarten kontinuierlich erweitert, Kellerräume aus- und Wohnungen umgebaut, er beherbergt nunmehr 3 Ü3 Gruppen und 2 Krippengruppen, es werden 85 Kinder betreut, teilweise im Ganztagesbetrieb. Hinzu kommt noch die Naturgruppe in Oßweil mit 15 Kindern.

Die räumlichen Verhältnisse entsprechen nicht mehr den heutigen Standards. Es fehlen eine Mensa für das Mittagessen (ca. 70 Personen täglich) sowie ein Bewegungsraum. Bisher essen alle Kinder in den Gruppenräumen, diese müssen für den Mittagstisch umgeräumt werden und das Essen mitsamt Geschirr von der Ausgabeküche im UG über die Treppe nach oben transportiert werden. Für den weiteren Nachmittagsbetrieb sind die Gruppenräume wieder zurückzubauen, Schlafmöglichkeiten für die Ü 3 Kinder im Ganztagesbetrieb sind nicht vorhanden.

Nicht nur die Mensa fehlt, auch ein notwendiger Bewegungsraum für die Kinder ist nicht vorhanden. Bisher müssen die Kinder immer in die Gymnastikhalle am Stadionbad laufen, da die Sporthalle der Schlösslesfeldschule keine freien Kapazitäten während des Kindergartenbetriebs anbieten kann.

Die Kirchengemeinde hat seither mehrmals in der Woche den Gemeindesaal für Bewegungsangebote und die Gruppenräume für Kleingruppen und Elternarbeit zur Verfügung gestellt. Mit der Renovierung des Gemeindezentrums wird die Kirchengemeinde ihr Raumangebot insgesamt reduzieren und kann deshalb für das Kifaz keine zusätzlichen Räume mehr dauerhaft zur Verfügung stellen. Das hätte u.U. neben der wachsenden Unzufriedenheit des Personals einen Abbau des Ganztagesangebots und ggf. der Plätze zur Folge.

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN DE43 6045 0050 0000 0049 96
BIC SOLADES11BG

eMail kirchenpflege.lb@evk-lb.de
Internet www.meinekirche.de
Tel. 07141/9542-111 Fax 9542-150

Haus der Kirche und Diakonie
Untere Marktstraße 3
71634 Ludwigsburg

Die Reduktion des Raumbedarfs der Kirchengemeinde bietet nunmehr die einmalige Gelegenheit, eine in sich stimmige und für die Abläufe optimierte Modernisierung der 50 Jahre alten Räumlichkeiten umzusetzen und gleichzeitig das Kifaz um eine Ü3 Gruppe im Ganztagesbetrieb zu erweitern. Mit der Verlegung der beiden Krippengruppen und dem Einbau eines Bewegungsraums in das UG des Gemeindehauses wird im Kindergartengebäude Platz geschaffen, für die Erweiterung um eine Gruppe, den Einbau einer Mensa und Räume für Elterngespräche und Personalraum / -büros.

Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Maßnahme eine deutliche Verbesserung der Gesamtsituation im Kifaz bei der Kreuzkirche umsetzen können, sind uns jedoch auch bewusst, dass hierfür sehr viel Geld in die Hand genommen werden muss. Die aktuelle Kostenberechnung des Büros Riehle + Assoziierte aus Reutlingen geht von einem Kostenanteil von rd. 2,3 Mio. € für das Kifaz aus. Hiervon sind ca. 1,1 Mio. € für das Kindergartengebäude und 1,2 Mio. für den Krippenbereich im Gemeindehaus zu veranschlagen.

Mit der Sanierung des Gemeindehausbereichs setzen wir, soweit möglich, den im Jahr 2015 unter Einbeziehung des Stadtteils durchgeführten Partizipationsprozess um. Im Erdgeschoss zum Innenhof soll deshalb auch das stark frequentierte Schlössle des Kifaz eine neue Unterkunft erhalten und das Gemeindeleben und die sozialen Angebote im Stadtteil bereichern. Die Kreuzkirchengemeinde will nach Jahren der Prüfung und Abwägung nunmehr endlich konkret Taten sehen und hat uns aufgefordert, bis Sommer 2019 den Bauantrag zu stellen, ggf. auch ohne Kindergartenausbau.

Mit dem Landesdenkmalamt laufen seit längerem schon die Abstimmungsgespräche zum Umbau und der veränderten Gestaltung des Ensembles Gemeindezentrum Kreuzkirche.

Wir bitten Sie, im Gemeinderat einen entsprechenden Grundsatzbeschluss zur finanziellen Beteiligung entsprechend den Bedingungen des Kindergartenvertrages herbeizuführen. Diese Entscheidung ist maßgeblich für die geplante Umsetzung und den Ausbau des Kinder- und Familienzentrums.

Mit freundlichen Grüßen


Winfried Speck
Dekan


Lothar Rucker
Kirchenpfleger